

Bundesamt für Energie
Sektion NE
3003 Bern

Elektronische Übermittlung an:
strategie-stromnetze@bfe.admin.ch

Eingegangen
27. Feb. 2015
BFE / OFEN / UFE

Sachbearbeiter/in: seraina.kuntner@ekwstrom.ch

Zernez, 23.02.2015

Vernehmlassung zur Strategie Stromnetze Stellungnahme EKW

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, im Rahmen der Vernehmlassung zur Strategie Stromnetze Stellung nehmen zu können. Gerne nehmen wir diese Gelegenheit wahr und senden Ihnen in der anberaumten Frist unsere Einschätzung zur Vorlage.

Allgemeine Bemerkung

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW), trägt als bedeutender Energieproduzent seit über 60 Jahren gesellschaftliche Verantwortung. Als Partnerwerk geführt, beschäftigt sie sich mit dem Bau und Betrieb von Kraftwerken zur Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Engadins. EKW zählt zu den zehn grössten Stromproduzenten der Schweiz.

Entsprechend der Zweckbestimmung konzentriert sich unsere Stellungnahme auf die Wasserkraftproduktion. Für die weiteren Aspekte unterstützen wird vollumfänglich die vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) eingereichte Stellungnahme inklusive den konkreten Anträgen.

Aus Sicht der für die Schweiz absolut unverzichtbaren Wasserkraftproduktion ist es uns aber ein wichtiges Anliegen, auf nachfolgenden Punkt mit konkretem Antrag speziell hinzuweisen.

Konkreter Antrag E-ElEG Keine Mehrkosten für Wasserkraftwerke

Gemäss Art. 15 c Abs. 2 E-ElEG sind Leitungen des Verteilnetzes als Erdkabel auszuführen, sofern ein bestimmter Mehrkostenfaktor nicht überstiegen wird. Da die Betreiber von Wasserkraftkraftwerken die Netzkosten als Konzessionsleistung oft selber tragen müssen, würde das die finanzielle Belastung der Wasserkraft in vielen Fällen weiter ansteigen lassen. Das ist in der schwierigen wirtschaftlichen Situation der Wasserkraft nicht tragbar.

Damit die Wasserkraft nicht noch zusätzlich mit Abgaben belastet wird, braucht es eine Ausnahmeregelung. Dies könnte mit einem zusätzlichen Absatz (Art. 15 c Abs. 5) korrigiert werden wie folgt:

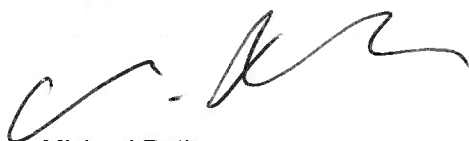
Antrag

Art. 15c, Abs. 5 (neu)

Netzbetreibende, die ihre Netzkosten nicht an die Kunden überwälzen können, sind nicht verpflichtet, eine Leitung des Verteilnetzes als Erdkabel auszuführen, sofern damit Mehrkosten verbunden sind. Dies gilt insbesondere für Wasserkraftwerksbetreiber, die aufgrund der Wasserrechtsverleihung verpflichtet sind, das Netz auf eigene Kosten zu erstellen, zu ersetzen, zu erneuern oder auszubauen.

Wir danken Ihnen, dass Sie bei der Weiterbehandlung dieses Geschäftes unserem Antrag die notwendige Beachtung schenken.

Freundliche Grüsse
Engadiner Kraftwerke AG



Michael Roth
Direktor



Roland Andri
Stv. Direktor